



Eine Anleitung zum Thema „Dreads waschen und trocknen“

Hier die wichtigsten Fakten und Tipps:

- Keine Substanzen wie Wachs, Haarspray oder Ähnliches verwenden.
- Eventuell offene und brüchige Spitzen mit einem pflegenden Fluid oder Arganöl behandeln.
- Ein Shampoo ohne Silikone wählen, am besten Naturkosmetik. Ich empfehle an dieser Stelle gern die Dreadlocks-Seife von Glen-Soap(.de) aus dem Allgäu.
- Ggf. am Ansatz ein sanfteres Shampoo verwenden als in den Längen.
- Shampoo mit einem Schwamm aufschäumen und den Schaum in den Dreads verteilen. Niemals auf den Dreads aufschäumen!
- Auswaschen, bis kein Schaum mehr im ausgespülten Wasser zu sehen ist.
- Ab und an empfiehlt sich eine „Saure Rinse“. Bereite eine große Schüssel mit Wasser und zwei bis drei Esslöffel Apfelessig vor. Diese Mischung nimmst du als Spülung nach dem Waschvorgang her. Der Geruch von Essig verschwindet beim Trocknen.
- Die Waschhäufigkeit hängt von der Kopfhaut ab. Es gibt daher keine zu genaue Empfehlung, da es für jeden Menschen einen anderen Rhythmus gibt. Manche waschen einmal pro Woche, andere alle zwei Tage oder sogar nur einmal im Monat.
- Die Dreads anschließend in ein Handtuch wickeln, ausdrücken, nicht rubbeln, sondern entweder mit einem Föhn oder einer Trockenhaube durchtrocknen, bzw. an der Luft trocknen lassen.
- Eine Tiefenreinigung sollte man nur maximal 2x im Jahr (besser noch 1x im Jahr) machen, nicht häufiger! Das Rezept hierfür gebe ich dir gerne auf Anfrage.

